

IKONISCHES AMERIKA

ED RUSCHA — MEISTER DER AMERIKANISCHEN POP ART

»Mir gefällt die Vorstellung, dass ein Wort zu einem Bild wird und dann zurück kommt und wieder zu einem Wort wird« - Ed Ruscha

In diesem Jahr widmen sich gleich zwei umfassende Ausstellungen dem Werk Ed Ruschas, passend dazu erschienen, der Bildband *VERY* mit über 50 Werken des amerikanischen Malers.

Berlin, 7. Juni 2018 — Ed Ruscha zählt zu den angesehensten Malern des heutigen Amerikas. Seine Bilder von Tankstellen und archetypischen Landschaften stehen repräsentativ für die USA des 21. Jahrhunderts. Durch die Herausstellung von alltäglichen Wörtern, Zeichen und Leuchtreklame-Schildern prägte Ruscha eine Umdeutung der Verbindung von Sprache und Bild, über sein Verständnis der vertikalen Linie trug er zu einer grundlegenden Betonung von gegenwärtiger Perspektive bei.

»Ed Ruschas Arbeiten sind die direkte und unverblünte Wiedergabe seiner eigenen Wahrnehmung - ein Alleinstellungsmerkmal«, wie der Maler George Condo in dem im Katalog publizierten Essay »Learning from Ed Ruscha« zusammenfasst. »Wie hat Ed es geschafft, fünfzig Jahre lang zu malen, ohne jemals dasselbe Bild zwei mal zu kreieren? Wie ist es ihm möglich gewesen, kontinuierlich einen wesentlichen Teil zur Entwicklung der zeitgenössischen Malerei beizutragen, ohne je in den Abgrund dessen zu geraten, was ein Stil im wesentlichen zu vermeiden sucht? Es ist ihm gelungen, seine Gedankenwelt so lebendig zu halten, dass er uns alle im Denken übertroffen hat.«

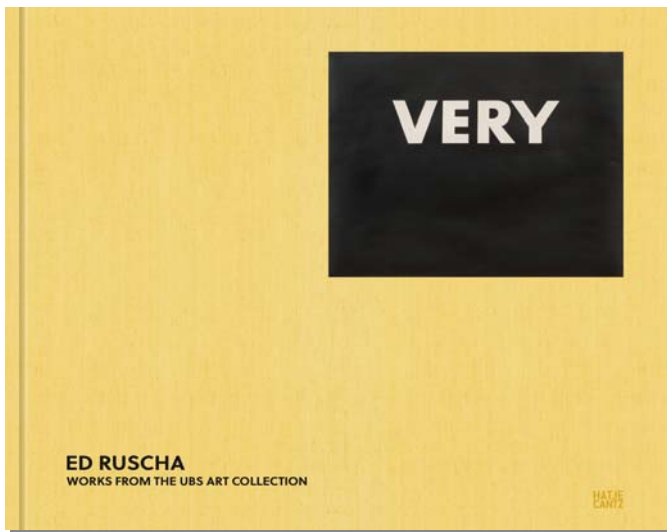
Geboren wurde Ed Ruscha 1937 in Omaha, Nebraska. Er wuchs in Oklahoma auf und zog als Anfang-Zwanzigjähriger nach Los Angeles, hier studierte er am Chouinard Art Institute. Auch heute lebt und arbeitet Ruscha in L.A., einer Stadt die unweigerlich mit der Bildsprache seines Werkes in Verbindung gebracht wird, die für den Künstler selbst zugleich von positiven wie negativen Gefühlen geprägt ist.

»Manchmal glaube ich, ich könnte auch nach Austin, Texas gehen und dieselben Bilder malen. Aber dann inspiriert mich Los Angeles eben doch wieder, auch wenn ich hier schon durch emotionale Höhen und Tiefen gegangen bin. Mal habe ich die Stadt gehasst und ich wollte wegziehen, dann habe ich sie wieder geliebt. Ich zehre von dieser Stadt«, so Ruscha in einem Gespräch mit dem Kurator Anders Kold, erschienen in dem nun publizierten Ausstellungskatalog *VERY*, der mit über 50 Werken aus der UBS Art Collection nicht nur Werke aus den letzten fünfzig Jahren Ed Ruschas zusammenfasst, sondern auch Einblick in die gedanklichen Betrachtungen des Künstlers gewährt.

Ausstellungen:

17.5.–19.8.2018, Louisiana Museum of Modern Art, Humlebæk

14.9.–16.12.2018, KODE Art Museums and Composer Homes, Bergen



**ED RUSCHA—VERY
WORKS FROM THE UBS ART COLLECTION**

Hrsg. Mary Rozell, Louisiana Museum of Modern Art, Texte von George Condo, Anders Kold, Mary Rozell, Poul Erik Tøjner, Gestaltung von Julia Wagner,

grafikanstalt

Englisch

2018. 120 Seiten, 71 Abb.

Leinen

28,00 x 24,00 cm

ISBN 978-3-7757-4432-4

40,00 EUR

HATJE CANTZ

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen. Aktuell erscheinen jährlich rund 200 neue Titel im Verlagsprogramm.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um den Anspruch Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION GERD HATJE u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

www.hatjecantz.de

www.editiongerdhatje.com

PRESSEKONTAKT

Jennifer Berndt

PR Manager

presse@hatjecantz.de

Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE
CANTZ**